

LupinsLove

Mein Hogwarts singt

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

"Music - a magic beyond all we do here..." Dumbledore wusste wovon er sprach, als er das sagte...

Wenn sich die Bewohner von Hogwarts unbeobachtet fühlen, singen sie... und ich habe mir ihre Lieder mal angehört und aufgeschrieben... Lest selbst!

Vorwort

Die Figuren, die ich hier dichten und singen lasse, sind natürlich alle nicht meiner Phantasie entsprungen, sondern der von JK Rowling und ich bedanke mich hiermit dafür, dass sie diese wunderbare Welt und ihre Bewohner erschaffen hat!

Inhaltsverzeichnis

1. Das Lied der Hauselfen von Hogwarts
2. Das andere Lied des Sprechenden Hutes
3. Irmas Ode an die Bücher
4. Die Singende Myrthe
5. Pansy Parkinsons Poesie
6. Sir Cadogans wohlgemeintes Liedchen

Das Lied der Hauselfen von Hogwarts

In der Nacht wenn ihr noch schlaft
Sind wir schon ganz lange wach
Bügeln schon die Wäsche glatt
Und polieren Hogwarts' Dach

Wir sind eure kleinen Helfer
treu bis an das Ende der Zeit
tun so wie Ihr uns geheißen,
bis uns einst ein Strumpf befreit...

Wenn ihr dann zum Frühstück kommt
esst ihr das, was wir erschufen
Auch den Abwasch machen wir
Denn dazu sind wir berufen

Wir sind eure kleinen Helfer
treu bis an das Ende der Zeit
tun so wie ihr uns geheißen
bis uns einst ein Hut befreit

Wenn ihr in den Klassen sitzt
machen wir flink eure Betten
Schrubben alle Böden blank
Putzen Fenster und Toiletten

Wir sind eure kleinen Helfer
treu bis an das Ende der Zeit
tun so wie ihr uns geheißen
bis uns einst ein Hemd befreit

Auch was ihr zu Mittag esst
Ging bereits durch unsere Finger
Ja wir sind, das wissen wir,
durchaus ganz begabte Dinger.

Wir sind eure kleinen Helfer
treu bis an das Ende der Zeit
tun so wie ihr uns geheißen
bis uns einst ein Schuh befreit

Abends wird von uns gewaschen
Und auch das Besteck poliert
Und falls bald ein Fest ansteht
Wird auch Hogwarts dekoriert.

Wir sind eure kleinen Helfer
treu bis an das Ende der Zeit
tun so wie ihr uns geheißen
bis uns einst ein Rock befreit

Bis kurz bevor wir schlafen geh'n
Arbeiten wir pflichtbewusst
Nur damit du, kleiner Magier,
Nicht mehr selber putzen musst!

Wir sind eure kleinen Helfer
treu bis an das Ende der Zeit
tun so wie ihr uns geheißen
bis uns einst ein Schal befreit

Dieses Haus ist unser Heim
Für Hogwarts wurden wir geboren
Darum bleiben wir für alle Zeit
Hinter Hogwarts' großen Toren.

Wir sind eure kleinen Helfer
treu bis an das Ende der Zeit
tun so wie ihr uns geheißen
bis uns einst ein Kleid befreit

Das andere Lied des Sprechenden Hutes

Vor vielen Jahren führte ich ein Leben
Das hätte jeder Hut sehr gern geführt
Ich reiste durch die Länder dieser Erde
Und wurd von mancher Damenhand berührt

Ich war schon oft in Rom und Barcelona
Mit meinem Träger – in Frieden soll er ruh'n
Dort traf ich viele interessante Hüte
Das würde ich gern wieder einmal tun!

Doch schon seit Jahren lieg ich hier herum
und warte, warte, warte auf nem Schrank
Darauf dass der nächste September kommt
Und langsam macht mich dieses warten krank.

Sie sagen, ich sei wichtig und besonders
Ich finde, dass ich eher einsam bin
Und auch gelangweilt und ein bißchen müde
Für mich macht dieses Leben keinen Sinn...

Ein ganzes Jahr lang dichte ich ein Lied
Und wenn ich singe, hören alle zu
Doch die Ratschläge, die ich ihnen gebe,
Vergessen meine Hörer dann im Nu.

Und schon seit Jahren lieg ich hier herum
und warte, warte, warte auf nem Schrank
Darauf dass der nächste September kommt
Und langsam macht mich dieses warten krank.

Am liebsten würde ich mal wieder fliegen
Doch diese Schulleiter kapieren das nicht
Die lassen mich das ganze Jahr hier liegen
Und löschen, wenn sie geh'n, auch noch das Licht.

In meinem Herzen bin ich jung geblieben.
Auch wenn ich ausseh' wie ein alter Hut.
Und welcher junge Hut ist schon zufrieden,
Wenn er das ganze Jahr lang einfach gar nichts tut?

Doch schon seit Jahren lieg ich hier herum
und warte, warte, warte auf nem Schrank
Darauf dass der nächste September kommt
Und langsam macht mich dieses warten krank.

Irmas Ode an die Bücher

Vor Schmutzfingern und Tintenflecken
Eselsohr'n und Krakelei'n
Werde ich euch gut verstecken
Ich will immer bei euch sein!
Meine allerliebsten Freunde,
Meine Bücher, meine Welt!
Ohne euch könnte ich nicht leben.
Ihr seid das, was mir gefällt!

All die frechen kleinen Schüler
wusel'n täglich hier herum
Doch denen werde ich es zeigen
Irma Pince ist gar nicht dumm!
Bringen sie euch nicht zurück
Komme ich mit meinem Besen
Und wer hier ein Buch zerstört
hat zum letzten Mal gelesen!

In meiner lieben Bücherei
herrschen Ruhe und Vernunft
Wer mich stresst, der wird verhext
Merkt euch das für die Zukunft!
Ich lebe für euch, meine Bücher
Bei euch will ich immer sein
Und wer auch immer euch bedroht
den bekämpfe ich allein!

Lesen wollt ihr dummen Schüler?
Lest den Klitterer und schweigt!
Meine Bücher sind ein Schatz,
der sich den meisten nur nicht zeigt.
Diesen Schatz, den muss ich hüten
Vor Feuer, Wasser, Wind und Dreck.
Wenn einer von euch mich verärgert
Jage ich ihn einfach weg.

Vor Schmutzfingern und Tintenflecken
Eselsohr'n und Krakelei'n
Werde ich euch gut verstecken
Ich will immer bei euch sein!
Meine allerliebsten Freunde,
Meine Bücher, meine Welt!
Ohne euch könnte ich nicht leben.
Ihr seid das, was mir gefällt!

Die Singende Myrthe

Sie sagen „Myrthe, maulende Myrthe!
Ich hab' mich auf dein Klo verirrt!
Das tut mir Leid, ich will drauf achten,
Dass mir das nicht noch mal passiert!“

Niemals heißt es „Morgen Myrthe!
Wie schön es ist, dich hier zu sehen!
Bei dir gefällt es mir, ich werde
Hier öfter Pipi machen gehen!“

Sie nennen mich mickrige Myrthe!
Sie meiden mich, so gut es geht...
Das war schon immer so, ich weiß nicht
Warum mich nie jemand versteht...

Ich wäre gern die Muntere Myrthe!
Und hätte gerne oft Besuch
Von netten Jungs und netten Mädchen
Ich hasse diesen Geister-Fluch.

Meckernde Myrthe! Murrende Myrthe!
Sie zeigen mir kein Stück Respekt,
Dabei hab' ich schon viel erlitten,
Ich bin sogar schon mal verreckt!

„Schaut, da kommt die Moderne Myrthe!
Meine Myrthe, ich liebe dich!“
Von solchen Sätzen werd' ich träumen
So lange Zeit: Unendlich...

Maulende Myrthe, Modernde Myrthe,
Mausgraue Myrthe, Mist-Myrthe...
Minderwertige murrende Myrthe,
Mickrige Myrthe, das bin ICH!

Pansy Parkinsons Poesie

In meinen grünen Augen
Spiegelt sich dein Gesicht,
Sie wollen dich aufsaugen,
Aber du, du willst das nicht?!

Ich liebe deinen Namen
Und dein blondes Haar.
Wann wirst du dich erbarmen?
Vielleicht in diesem Jahr?

Oh, mein Draco,
Du bist der Coolste hier im Haus!
Oh mein Draco,
Ich geh' so gerne mit dir aus...

Dein Kopf in meinem Schoß -
Mehr brauch ih nicht zum Leben.
Draco, ich lasse dich nicht los,
Denn du bringst mich zum Beben.

Wann fragst du mich nur endlich,
Ob ih deine Frau sein mag?
Wir wären solch ein tolles Paar,
Ich warte jeden Tag...

Oh, mein Draco,
Du bist der Coolste hier im Haus
Oh mein Draco,
Ich geh' so gerne mit dir aus...

Du lässt mich deine Wange streicheln,
Doch was jetzt noch kommen muss
Ist das Ziel meiner Geduld mit dir:
Der langersehnte, wunderschöne KUSS!

Sir Cadogans wohlgemeintes Liedchen

Gnädige Dame, darf ich sie bitten
mir für den Moment ihr Ohr zu leih'n?
Für heute bin ich genug geritten
Nun will ich nur bei Ihnen sein...

Mein Name ist ganz einfach Cadogan
Ich bin ein kleiner aber feiner Sir
Von all den edlen Rittern bin ich Fan.
Und lieb' ihre Geschichten, die ich hör'.

Das Mittelalter, das war meine Zeit!
Als Merlin noch unter uns Rittern war!
Und die Friedhelda hatte, weit und breit,
von allen Schülerinnen hier das schönste Haar!

Doch Ihr Haar, meine gnäd'ge Dame
Ist ebenfalls von wunderbarer Pracht!
Sagen sie mir, wie war doch gleich Ihr Name?
Und was sind Ihr Pläne für heut' Nacht?

Ich würde Ihnen ja so gern berichten!
Von all den Heldentaten, die ich weiß!
Oder soll ich ihnen lieber etwas dichten?
Da schmelzen sie bestimmt dahin wie Eis!

Was schau'n sie denn so böse, meine Liebe?
Ich habe es doch nur ganz nett gemeint!
Ach, auch die Frauen – hübsche und auch trübe -
Sind nicht mehr, was sie waren, wie mir scheint...